



VOLLEYBALL

TSV 1904 FEUCHT
SAISON 2021/2022

tsv-feucht.de

PARKRESTAURANT

beim TSV Feucht 04

Auf "gut fränkisch" beim fränkischen Griechen

Schweinebraten mit Kloß und Salat: 9,90€ - Rinderbraten mit Kloß und Salat: 11,90€

Lammbraten mit Kloß und Salat: 12,90 € - Halbe Knusprige Ente mit Kloß und Salat: 13,90 €

Rinderroulade mit Kloß und Salat:12,90 € - Schäufelrle mit Kloß und Salat:11,90 €

"Gut griechisch" haben wir natürlich auch im Angebot

Alle Angebote und Neuigkeiten unter www.parkrestaurant-feucht.de

Feucht Segersweg 9 Tel: 09128-4585

Inhalts *Verzeichnis*

- 04 LET'S GET THE PARTY STARTED
- 05 ENDLICH MAL WIEDER...
- 08 UNSERE TRAINER
- 10 BERICHTE ERWACHSENE
- 20 SPIELTAGE
- 22 BERICHTE JUGEND
- 31 ERSTE IMPRESSIONEN 2021/2022
- 33 SPONSORING
- 34 IMPRESSUM

LET'S GET THE PARTY STARTED

Liebe Volleyballerinnen, Volleyballer, Eltern, Gäste und Sportbegeisterte,

Ihr könnt gar nicht ahnen, wie sehr wir uns freuen, euch alle endlich wieder in unserer Halle begrüßen zu dürfen! Long time, no see sozusagen.

Umso größer soll unser „Herzlich Willkommen“ dieses Jahr ausfallen. Es ist denke ich kein Geheimnis, dass wir dank Corona die Saison 2020/2021 nicht zeigen konnten, was wir draufhaben. Alle Beteiligten mussten sich dem fügen. Die lange Wartezeit hat aber nun endlich ein Ende. Unsere Mannschaften haben dieses Jahr bereits viel draußen auf den Außenfeldern trainieren können, bevor sie dann endlich wieder festen Boden unter den Füßen spüren duften. Da springt es sich dann doch viel einfacher.

Wenn alles klappt (Stand heute: Prognose gut) starten wir in die Saison 2021/2022 mit zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften. Letztere gehen jeweils eine Spielgemeinschaft mit Ochenbruck ein. Das Hashtag #supportyourlocals wissen wir also auch anzuwenden.

Besonders freut es uns auch, dass wir unseren Mädels mit einem Einzugsgebiet bis Erlangen endlich wieder etwas bieten dürfen. Von der U13, über die U14, einer U16 und zwei U18 Mannschaften haben wir es vor allem mit einer Gruppe Kindern und Jugendlichen zu tun, die sich endlich wieder voll ins Training und die Spieltage beißen will.

Diese Motivation feuert auch uns Abteilungsleiter an! Danke hiermit, an alle Beteiligten! Danke fürs „Zusammenhalten“ und „das Kontakt aufrechterhalten“ während der letzten ganz bescheidenen 1,5 Jahren ohne den geilsten Sport der Welt.

Dankeschön an unsere Sponsoren, die Fans, an die Aktiven in der Abteilung, an alle Helfer und Trainer. Nur durch euch funktioniert unsere Abteilung und ohne dieses Engagement kämen wir alle nicht zu dem was wir am liebsten tun, nämlich Volleyball spielen! Somit wünschen wir allen eine gute Saison 2021/2022 mit viel Spaß, Erfolg, ohne Verletzungen und hoffentlich nie wieder einem Lockdown.

Eure Abteilungsleitung

Lena Wörl und Stephan Lehmphul

ENDLICH MAL WIEDER...

DIE HERREN IM TRAININGSLAGER SUHL

Dank der Organisation durch Trainer Andreas Metzner und der Abteilung ging es für die Männermannschaften des TSV 1904 Feucht am ersten Oktoberwochenende in die Stadt der Waffenschmieden, Sportschützen und Mopeds.

Nach vielen gemeinsamen Trainingseinheiten der SG Feucht/Ochenbruck mit einem fast 30-köpfigen Kader sollte bzw. musste hier die Trennung der Mannschaften erfolgen, um sich individueller auf die Saison vorzubereiten. Diese Trennung sollte man natürlich nicht allzu wörtlich nehmen, aber ihr wisst sicher, was gemeint ist 😊.

Nachdem sich leider keine thüringische Mannschaft in der Umgebung für ein Trainingsspiel gefunden hat, wurden am Freitagabend nach der Anreise und dem Abendessen die Mannschaftssitzungen abgehalten. Vorstellungen und Erwartungen der Trainer an die kommende Saison, sowie Ziele und Wünsche

der einzelnen Spieler waren die bestimmenden Themen, aber auch die Verteilung von Aufgaben und Funktionen innerhalb der Mannschaften. Allen war die Spannung und die Vorfreude auf die nächste Spielzeit anzumerken.

Am Samstag ging es dann endlich los. Trainiert wurde in der Sporthalle Wolfsgrube, der Spielstätte der Bundesliga Damenmannschaft des VfB 91 Suhl.



Nachdem 5 Trainingseinheiten geplant waren, starten beide Mannschaften unter der Leitung von Andreas Metzner und Dirk Weißflog etwas ruhiger. Doch im Verlauf stieg die Intensität. Im dritten Training spielten beide Mannschaften gegeneinander. Hier konnten die Trainer den Fortschritt bzw. weitere Baustellen ausmachen und nutzten dies für die Gestaltung der kommenden Einheiten am Sonntag.



Auch wenn man am Samstag er sehr spät aus der Halle ist (einen herzlichen Dank an den Hallenwart 😊) wurde der Abend für die Sauna, Regeneration und Teambuilding bei ein, zwei Bier genutzt. Dankenswerter Weise kümmerte sich unser Physio Johannes Sußner um die Leiden und Blessuren der einzelnen Spieler.



Nach den zwei Trainingseinheiten am Sonntagvormittag und -nachmittag ging es dann für alle gesund und ausgepowert zurück in die Heimat.



UNSERE TRAINER

Aktuell:
TSV Feucht -
Bezirkssklasse
Seit August 2021 Jugend-
Trainer



ALEXANDER FRANK
U13/U14

Feuchter
Eigengewächs

Als eierlegende
Wollmilchsau durfte
ich mich schon auf
allen Positionen
austoben



Trainererfahrung:
Kreisliga Herren bis
Feuchter Bayernliga
Damen ziemlich alles
abgegrast

C-Trainer Halle

Co-Trainer weibliche
MFR-Auswahl 06/07

TOBIAS WOLFSTEINER
U16

> 20 Jahre in
unterschiedlichen Hobby
und Mixed
Mannschaften

45 Jahre jung

Weitere Hobbies:
Musik, Heimwerken



MICHAEL KOPF
HOBBIES

Aus beruflichen Gründen im
schönen Feucht hängen geblieben
(Lehrerin)

Aktive Zeit:
bis 2020 Regionalliga beim SV
Hahnbach (Libera)

C-Trainerin Halle
Trainerin beim VC Schwandorf
Co-Auswahltrainerin in der
Oberpfalz

Über 30 Jahre
Volleyballer aus
Leidenschaft (19 Jahre
für den TSV Feucht in
der Bezirkssklasse und
Bezirkssliga aktiv)
2019 aktive
Spielerkarriere beendet
seit August Trainer-
Neuling.
Motto: Keine halben
Sachen



DIRK WEISSFLOG
HERREN 2



JOHANNA KRESS
U13/U14

Spielererfahrung:
einige Jahre Bayernliga
in Ochenbruck

Weitere Hobbys:
Stützpunktleiter
ansonsten keine Zeit
für mehr Hobbys



ARMIN HOEFER
DAMEN 1 & U18-1, U13/U14

Trainererfahrung:
B-Trainer,
"ewig" Frauentrainer in Feucht
von Bezirksliga bis
Regionalliga, 1 Jahr mal
parallel Männertrainer in
Schwaig 2,
seit geraumer Zeit
Jugendtrainer in Feucht ab
U12 "mitwachsend",
Mfr-Auswahl

Trainer-Neuling

Mitglied Führungskreis
Organisation Caipi-Bude
Bürgerfest

Mittelblocker,
Bücherwurm &
Gummibären-Junkie



BETTINA HIRSCHMANN
DAMEN 2

Seit 2018: ASV Veitsbronn -
Bayernliga/Landesliga
2015-2018: TSV Feucht -
Bayern-/Landesliga
2012-2015: TSV Ochenbruck -
Kreisliga/-klasse
2009-2012: TSV Ochenbruck -
Jugend
2007-2009: FC Ezelsdorf -
Jugend

Gespielt habe ich viele,
viele, viele Jahre in Feucht
Bayernliga.

Betreue seit dem
Wiederaufbau der Jugend
die Mannschaften, die Armin
trainiert.
Diese Jahr U18-1 und
Damen 1

Abteilungsleiterin

C-Trainerin

In Ochenbruck mit
Volleyball angefangen,
2016 nach Feucht in die
Bayernliga gewechselt,
dann Landesliga gespielt
und seit 2017 beim ASV
Veitsbronn
(Bayernliga/Landesliga)

aka Yanick
Volleyballer seit dem 10.
Lebensjahr
A-Trainer

Mit Meggi das älteste ABO-
Mitglied

Weitere Hobbys:
Weltfrieden, Kitesurfen,
Mitglied des Vorstands
mfr. Volleyballverband,
Bezirksschiedsrichterwart



NADJA HOEFER
CO-TRAINERIN



LENA WÖRL
U18-2



ANDREAS METZNER
HERREN 1

DAMEN 1



Damen 1 Kader stark wie eh und je

Nach der ungeschlagenen Premiersaison als Frauenmannschaft mit dem verdienten Aufstieg in die Kreisliga garniert kam für die Mädels der große Dämpfer, dass das Team durch Corona ein Jahr verloren hat. „Unser Ziel kann nur heißen, immer oben mitspielen und um den Aufstieg mitkämpfen. In der reinen Jugendtruppe steckt viel Potential aber es muss natürlich trotzdem immer alles passen. Und trotzdem kann immer ein anderes Überraschungsteam kommen, an dem wir uns die Zähne ausbeißen. Das weiß man nie.“ Daran will Trainer Armin Hoefler aber keine Gedanken verschwenden sondern sich immer auf die anstehenden Aufgaben konzentrieren.

Der Kader deckt sich im Wesentlichen mit dem der U18, einzig Jule Rieger spielt in der Frauen 2 in der Kreisklasse, dafür darf Antonia Grenz in der Kreisliga ihre ersten Schritte als Libera versuchen.

Nachdem wir wirklich talentierte Mädels haben, konnten wir einige bei höherklassigen Teams im Training oder gar mit Zweitspielrecht unterbringen.

DAMEN 2



Nachdem die Damen 2 in der letzten Spielzeit 2020/2021 aufgrund der sich verschlimmernden Corona-Situation leider nur ein Spiel in Georgensgmünd absolvieren konnten und sich dort leider 0:3 geschlagen geben mussten, wagen die Mädels unter Trainerin Bettina Hirschmann nun einen neuen Anlauf in der Kreisklasse Süd-Ost.

Nach den beiden langen coronabedingten Spielpausen freut sich das Team nun um so mehr darauf, endlich wieder anzugreifen. Den Kern der Mannschaft in der kommenden Saison bilden auf der Außenangriffsposition Alia Dostmann, Hannah Herold, Isabella Mohr und Leonie Schmidt. Auf der Mittelposition werden Verena Genau, Lena Lehmpful und Helene Winkler angreifen, während Jule Rieger und Nicole Schlagenhaft das Zuspielduo in der kommenden Saison bilden.

Mit Emma Rieger verlässt leider eine langjährige Stütze das Team und bricht auf zu neuen Volleyball-Ufern in Richtung der zweite Mannschaft des TV Fürth 1860. Auch mit Julia Müller wird eine erfahrene Spielerin in Zukunft kürzer treten müssen. Sie ist derzeit im Rahmen ihres Referendariats stark eingebunden und unterstützt die Mannschaft sporadisch, soweit es ihr Zeitplan zulässt.

Zusätzlich zu den beiden Abgängen hat die Mannschaft zu Saisonbeginn auch noch mit Verletzungsspech zu kämpfen, da Mittelblockerin Lena Lehmpful aktuell eine Sprunggelenksverletzung auskuriert. Um diese Ausfälle zu kompensieren, wollen sich die Damen 2 Verstärkung aus der eigenen Jugend holen und so aussichtsreichen Nachwuchsspielerinnen die Chance geben, erste Erfahrungen im Damenbereich zu sammeln.

Die Saison in der Kreisklasse Süd-Ost beginnt für die Damen 2 mit einem Auswärtsspieltag in Weißenburg am 23.10.2021. Außerdem steht im Herbst noch die erste Runde des Kreispokals gegen die zweite Mannschaft des ASV Veitsbronn an. Die Heimspiele der Mannschaft sind erst für die zweite Saisonhälfte im nächstes Jahr angesetzt (12.02. sowie 12.03.2022). Das Team hofft, dass die Saison 2021/2022 diesmal wie geplant stattfinden kann und geht motiviert und voller Vorfreude an den Start.

HERREN 1 & 2

Aus zwei mach eins -

Bezirksliga und Bezirksklasse als SG Feucht / Ochenbruck



Herren 1

Vorne v.l.n.r.: Trainer Andreas Metzner, Noah Schleißing, Marc Rupprecht, Sebastian Nebe, Joram Rösner, Simon Lindner

Hinten v.l.n.r.: Co-Trainerin Laura Lebender, Johannes Sußner, Klaus Steinmill, Tobias Wolfsteiner, Tim Hamann
Es fehlen: David Makari, Jan Dietrich, Tobias Scholz, Sebastian Erhardt

Obwohl die Saison 2020/2021 coronabedingt nicht stattfinden konnte hält die Begeisterung in der Herrenmannschaft des TSV 1904 Feucht weiterhin an. Nachdem der Kader, trotz Pandemie, auf 18 Spieler angewachsen war, standen die Verantwortlichen vor der Entscheidung wie es in Zukunft weitergeht. Um nur eine Mannschaft zu melden, waren es zu viele, für zwei Mannschaften zu wenige Spieler.

Etwas gegensätzlich gestaltete sich die Situation bei den Nachbarn des TSV Ochenbruck.

Nach ihrem überzeugenden Aufstieg in die Bezirksliga 2018/2019 und einem verdienten Klassenerhalt 2019/2020 zeichnete sich im Laufe der langen Pause ab, dass sich nicht mehr genügend Spieler finden würden, um die kommende Saison anständig zu bestreiten.



Herren 2

Vorne v.l.n.r.: Heiko Bobrich, Corbinian Flegler, Christoph Geist, Christoph Ordner
Hinten v.l.n.r.: Trainer Dirk Weißflog, Steffen Zierold, Andreas Förtsch, Markus Rachinger
Es fehlen: Alexander Frank, Andreas Kleine-König, Thomas Langer, Silas Kahlberg

Jeder Verein hatte somit seine eigene Baustelle, an deren Lösung es zu arbeiten galt. Was lag in dieser Situation näher, dass sich die beiden Vereine, deren Sporthallen gerade einmal 5 km auseinander liegen, zusammenschließen? Schließlich sind bereits mehrere Spieler:innen den Weg vom TSV-O zum TSV-F gegangen und umgekehrt.

Ein paar Sondierungsgespräche und gemeinsame Trainingseinheiten später war klar, dass sich sowohl Spieler als auch Verantwortliche für diese Lösung begeistern können werden.

Anstatt wie bisher als TSV 1904 Feucht und TSV Ochenbruck auf Punktejagd zu gehen, freuen wir uns sehr darauf unseren Gegnern ab der Saison 2021/2022 als SG Feucht / Ochenbruck 1 und 2 gegenüberzutreten.

Die SG F/O 1 tritt dabei mit dem Spielrecht der Ochenbrucker in der Bezirksliga an, während die SG F/O 2 in der Bezirksklasse den Gegnern das fürchten lehren will.

Während der Feuchter Aufstiegstrainer Andreas Metzner auch in Zukunft die erste Mannschaft betreut, freuen wir uns darüber dass mit Dirk Weißflog ein langjähriger Spieler des TSV Feucht die zweite Mannschaft als Trainer durch die Saison führen wird. Zudem verstärkt mit Laura Lebender eine weitere verdiente Spielerin des TSV das Trainergespann. Sie wird die erste Mannschaft in der kommenden Saison als Co-Trainerin tatkräftig unterstützen. Zudem freuen sich beide Mannschaften über weitere Verstärkung. Sebastian Neben verstärkt nach einigen Jahren Pause vom Volleyball die Herren 1 auf der Mittelblockerposition, während Christoph Geist und Silas Kahlberg in der zweiten Mannschaft auf Punktejagd gehen werden.

HOBBIES



Der Wiederanfang

Wie unser aller Leben im letzten Jahr, waren auch die Aktivitäten der Hobby-Volleyballer*innen sehr stark fremd-beeinflusst von der Corona-Pandemie, und den damit verbundenen Einschränkungen. So fand lediglich im Herbst 2020 an einigen wenigen Terminen ein Training statt: im September teils noch im Freien, danach auch wieder in der Halle. Nach dem erneuten Lockdown im November war dann wieder „spielfrei“ bis ins Frühjahr. Aus diesem Grund fand auch die Mixed-Liga nicht statt, genauso wenig wie kleinere und größere Turniere.

Seit Mai können wir nun wieder trainieren, und mittlerweile hat sich der Termin am Montagabend 20.00 Uhr auch wieder fest in unseren Terminkalendern etabliert. Der im Vorjahr eingeführte zweite Termin am Donnerstag findet zurzeit, aus Mangel an Interesse, nicht mehr statt.

Die Pandemie hat auch dazu geführt, dass einige z.T. langjährige Mitspieler*innen leider nicht mehr das Training besuchen, und so ist die Teilnehmerzahl am Training etwas dezimiert im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings haben wir auch einzelne Neuzugänge zu vermelden, was uns natürlich sehr freut, und wir auch sehr gerne weiter neue Mitspieler*innen begrüßen würden.

In dieser Saison werden wir leider nicht an der wieder stattfindenden Mixed-Liga teilnehmen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen konnten wir ja sehr lange nicht trainieren, und wollen daher erst mal wieder besser zusammenfinden. Zum zweiten sind momentan zu wenige Damen in unserer Runde vertreten. In der Mixed-Liga gilt nämlich die Regel, dass immer min. drei Damen auf dem Feld sein müssen. Allerdings haben wir vor, an einzelnen Turnieren teilzunehmen, um weiter Spielpraxis sammeln zu können.

Alle Interessierten sind wie gesagt herzlich zu einem Probetraining willkommen. Einfach beim Mannschaftsverantwortlichen Michael Kopf (kopf.m@web.de) melden, oder direkt vorbeikommen, immer Montags um 20 Uhr in der Zeidlerhalle Feucht.



**HOBBY GESUCHT?
GEFUNDEN!**

ANSPRECHPARTNER
MICHAEL KOPF
KOPF.M@WEB.DE

SPIELTAGE - ERWACHSENE

	M1 SG	M2 SG	D1	D2
23.10.2021	Rednitzhembach	Feucht	Feucht	Weißenburg
13.11.2021			Neunkirchen	
20.11.2021	Ochenbruck	Nürnberg		
27.11.2021			Altdorf	
04.12.2021	Neumarkt			
11.12.2021			Nürnberg	Georgensgmünd
18.12.2021		Feucht		
15.01.2022	Feucht		Egloffstein	
22.01.2022				
29.01.2022	Katzwang-Schwabach		Lauf	Thalmässing
05.02.2022				
12.02.2022	Neumarkt	Feucht		Feucht
19.02.2022	Erlangen	Allersberg		
26.02.2022				
12.03.2022				Feucht
19.03.2022	Ochenbruck	Neunkirchen		
26.03.2022		Weisendorf	Feucht	Nürnberg
02.04.2022	Erlangen			

SPIELTAGE - JUGEND

	U18-I	U18-II	U16	U14	U13
24.10.2021			Ansbach		
14.11.2021		Weißenburg		Dombühl	
21.11.2021					Schwaig
28.11.2021	Feucht	Fürth			
05.12.2021			Feucht	Höchstadt	
12.12.2021	Ansbach	Ansbach			Hersbruck
19.12.2021			Erlangen	Feucht	
16.01.2022		Feucht			Feucht
06.02.2022					Nürnberg

U13



Mit neuen und alten Gesichtern starten wir in die diesjährige U13 Bezirksklasse Saison.

Für die Saison wird der Kader der U13 auch komplett in der U14 antreten und dort durch weitere Spielerinnen ergänzt werden.

Neben Alara Öktem und Ellen Smith, die vor Corona bereits in der U12 aktiv waren, stoßen nun Jasmin Blankenburg, Emma Pfann und Evelyn Szeibert zum aktiven Spielbetrieb dazu. Dass die neu formierte Truppe gut harmonisiert hat sich bereits in den ersten gemeinsamen Trainings auf den Außenfeldern im Sommer gezeigt. Teamgeist wird nötig sein, um sich in den verschiedenen Altersklassen einzufinden.

Motto wird sein so viel wie möglich auszuprobieren und zu lernen.

Sowohl die U13 als auch die U14 werden vom Trainergespann Lena Wörl und Alexander Frank an den Spieltagen betreut.

U14

Und wieder eine Person mehr auf dem Feld!



Von links oben: Jasmin Blankenburg, Evelyn Szeibert, Sophie Kranz, Ellen Smith, Alara Öktem, Viktoria Zehner

Für die Saison wird der Kader der U14 durch Spielerinnen aus der U13 und Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang gestellt.

Ergänzend zu Alara Öktem, Ellen Smith, Jasmin Blankenburg, Emma Pfann und Evelyn Szeibert kommen für die U14 nun noch Finja Rothfuß, Viktoria Zehner und Sophie Kranz hinzu.

Alle sind hoch motiviert und schon ganz aufgeregt endlich den ersten Spieltag in der neuen Runde antreten zu dürfen. Dieses Jahr sind wir zwar mit ein paar Auflagen unterwegs (3G-Regeln etc.), aber es freut uns alle, dass wir endlich wieder etwas in den Hallen machen dürfen.

Das U14-Team hat, wie die U13 auch, bereits auf den Außenfeldern zusammen trainiert und ein bisschen Erfahrungen im Umgang mit dem Ball sammeln dürfen.

Wie die U13 wird die U14 vom Trainerteam Lena Wörl und Alexander Frank an den Spieltagen betreut.

U16



Bunte Mischung für die U16

Klein aber fein darf man den Kader unserer U16-Mädels bezeichnen. Mit gerade mal acht Spielerinnen geht die Truppe ins Rennen – da darf nicht viel passieren. Aber das Team hat es in sich, könnte sich zu einer kleinen Wundertüte entwickeln. Mit Lara Bamberger, Marli Smith und Eva Schmitt stehen drei gestandene Spielerinnen auf dem Feld, die sich bereits bei den Älteren durchgesetzt haben, in der U16 aber nun selber die Verantwortung übernehmen müssen. Hinzu kommt Lena Zeh, die sich mit den ersteren Dreien bereits für eine Bayerische Meisterschaft qualifiziert hatte. Sie macht seit dieser Runde ihre ersten Gehversuche als Zuspielerin. Hinzu kommen die beiden Neuzugänge Antonia Grenz und Magdalena Wilhelm, die ebenfalls bei der U18 dabei sind und in der U16 kräftig Spielerfahrung sammeln werden.

Mit Maribel Brandl hat es eine Spielerin aus der eigenen „Zweiten“ U16 geschafft, in die neue Trainingsgruppe aufzusteigen. Sie wird alleine im Training große Fortschritte machen können und aufgrund des kleinen Kaders hoffentlich schnell die ersten kleinen Gehversuche auf diesem Niveau machen. Als „Küken“ vervollständigt Rica Knakrügge die Truppe. Sie ist Jahrgang 2008 und damit die Jüngste. Doch sie hat auch bereits Bayernauswahl-Luft geschnuppert, ist fester Bestandteil der Mittelfrankenauswahl und wird sich sicherlich ebenfalls in diesem Team bestens entwickeln können.

Armin Hoefler: „Über Ziele wollen wir in dieser Runde nicht im Vorfeld reden, es wird spannend wie gut und wie schnell sich jede Einzelne entwickelt und in neue Aufgaben wachsen kann. Auch die Entwicklung einer gewissen Mannschaftshierarchie müssen die Mädels erstmal schaffen.“

Soweit der Bericht verfasst Mitte September. Doch gut eine Woche vor Saisonbeginn gelang dem TSV für die U16 noch ein echter Clou.

Mit Nelly Hölzlein konnte das Team noch eine echte Verstärkung an Land ziehen. Sie spielt beim Stützpunkt SC Memmelsdorf, der aber keine eigene U16 stellen kann und deshalb mit Doppelspielrecht in dieser Jugend die TSV-Farben verstärken darf. Sie ist Jahrgang 2008 und Zuspielerin in der jüngsten Bayernauswahl. Damit kann Lena Zeh viel Druck von den Schultern genommen werden und sich in Ruhe auf ihrer neuen Position einspielen.

Armin Hoefler: „Mit Nelly ist unserer Wundertüte gleich noch Einiges mehr zuzutrauen, da die Verantwortung und die Last auf der Spielmacherposition jetzt verteilt werden kann.“



Nelly Hölzlein (SC Memmelsdorf)

U18-1

„Wir wollen uns wieder etwas steigern – soweit die Füße tragen“



Mit großer Vorfreude gehen die U18-Mädels von Trainer Armin Hoefler in die neue Spielzeit. Letzte Saison, noch als ambitionierte U16 am Start, endete die Runde nach zwei glatten Auftaktsiegen gegen Mitfavoritinnen mit dem Saisonabbruch. Daran will aber niemand mehr denken und alle haben die Hoffnung auf eine schöne, hoffentlich erfolgreiche Saison.

Mit Lena Kohlhasse und Adära Murawski muss die Truppe zwei bewährte Stützen als Abgänge verzeichnen. Für Lena war der Punkt gekommen, da sie sich zwischen ihren beiden sportlichen Leidenschaften entscheiden musste und nun Vollgas auf dem Tennisplatz gibt.

Adära hingegen bekam von den Mädels nur die Freigabe für ihr Auslandsjahr, wenn sie sozusagen schon für die Folgesaison unterschreibt. Somit sind alle guter Hoffnung, dass wir Adära bereits im nächsten Jahr wieder in TSV-Kluft Volleybälle dreschen sehen.

Aber es sind auch viele gestandene Größen geblieben, die sich wieder möglichst lange mit der Bayerischen Jugendspitze messen wollen. Dabei haben sich mittlerweile Anna Lehmpful und Norina Weiss zu Nina Hoefler in den erlauchten Kreis der Bayernauswahl hochgearbeitet. Amélie Sommer, Lara Pittroff und Jule Rieger gehören ebenfalls zu den „alten“, bewährten U18er-Mädels. Der Plan mit Jule ist hierbei, dass sie als Libera in die Fußstapfen von Lena Kohlhasse tritt.

Der Rest des Kaders ist eigentlich U16, aber viele der Mädels spielen nicht die erste Saison mit den „Älteren“ zusammen. Marli Smith, Lara Bamberger und Eva Schmitt gehörten zu dem harten Kern, der sich ebenfalls schon für eine Bayerische Meisterschaft qualifiziert hatte, die aber ebenfalls abgesagt werden musste. Sie sind bereits feste Größen im U18-Kader.

Zu guter Letzt darf der TSV aber auch zwei hoffnungsvolle Neuzugänge begrüßen. Antonia Grenz kommt vom TV Erlangen, hat sich über regelmäßiges Training am Stützpunkt beim TSV 1904 Feucht bis in die Mittelfrankenauswahl gespielt, um sich am Ende voll für den TSV zu entscheiden. Sie ist, wie Magdalena Wilhelm, noch U16-Spielerin und beiden traut Trainer Armin Hoefler eine gute, hoffnungsvolle Entwicklung zu. Magdalena ist vom SV Schwaig gekommen und möchte sich schnell zu einer verlässlichen Spielerin beim TSV entwickeln.

U18-2



Pack ma's an

Auch in diesem Jahr startet der TSV Feucht mit zwei weiblichen U18-Teams in die Saison. Dabei hat sich in der Zweiten einiges verändert. Mit einem vollbesetzten Kader startet die Mannschaft in der Bezirksklasse und nun auch mit Läufer-system. Wir haben hier, seitdem wir wieder in die Halle dürfen, viel am System gearbeitet. Dabei war natürlich immer die Challenge neue Gesichter im Volleyball willkommen zu heißen und gleichzeitig natürlich das Läufer-system in Fleisch und Blut übergehen zu lassen.

Trainerin Lena Wörl ist auf jeden Fall gespannt, wie sich die Mädels in ihrer ersten Saison mit dem klassischen Läufer-system machen werden. Mit von der Partie sind viele Spielerinnen, die bereits in der letzten Saison vor Corona auf dem großen Feld gespielt haben. Zur Mannschaft gehören aber auch noch frische Talente, die sich (noch) weniger als eine Saison Erfahrung auf die Fahne schreiben können.

Das Trainergespann am Spielfeldrand

Die Jugendtrainer:in Lena Wörl und Alexander Frank übernehmen das Traineramt. Ziel soll es sein, alle Spielerinnen mit den unterschiedlichen Spielniveaus zu einer Mannschaft im Training und am Spieltag zu formen.

Das Ziel für die Saison: Fun, fun, fun!

Mit Spaß und Eifer trainieren die Mädels bereits seit Sommer auf den Aussenfeldern vom TSV 1904 Feucht und seit Kurzem wieder in der „heimischen“ Zeidlerhalle. Auch wenn die Vorbereitungszeit aufgrund der Covid19-Situation sehr verkürzt ist, sind wir froh, wieder den Volleyball in die Hand zu nehmen. Es wird spannend, wie wir uns in der Liga präsentieren, die Vorfreude ist auf jeden Fall sehr groß.

Verena, Maribel, Julia und Helene werden parallel in der Damen 2 unter Trainerin Bettina Hirschmann in der Kreisklasse ihre ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln. Dort stehen ihnen unter anderem erfahrene Gegnerinnen gegenüber, aber auch erfahrene Mitspielerinnen zur Seite.

ERSTE IMPRESSIONEN 2021/2022



Erster Spieltag der U14 in Dombühl am 14.11.2021. Das erste Spiel gewinnen wir gegen die Gastgeber mit 2:0., das zweite mussten wir gegen die Mädels vom TSV Ansbach mit 0:2 abgeben.

Erster Spieltag der U18-2 in Weißenburg am 14.11.2021. Leider hatte unser 2. Gegner (TSV Lauf) spontan abgesagt, deswegen konnten wir nur 1x 2:0 Gewinnen.





Spieltag Herren 1
vom 24.10.2021
SV Rednitzhembach
3:1 SG
Feucht/Ochenbruck
SG
Feucht/Ochenbruck
3:1 TV Erlangen II

Spieltag Damen 1 vom
24.10.2021
TSV Feucht 3:0 SG
Neunkirchen/Erlangen
Tsv Feucht 3:0 TV Altdorf



Spieltag Damen 2 vom
24.10.2021
TSV 1860 Weißenburg II 0:3
TSV Feucht
TSV Feucht 3:2 Post SV
Nürnberg



SIE WOLLEN SPONSORN?

SPONSORING

PROBIEREN SIE ES DOCH MAL MIT UNS!

KONTAKT:

VOLLEYBALL@TSV04FEUCHT.DE

IMPRESSUM



REDAKTION

Bettina Hirschmann

Armin Hoefler

Michael Kopf

Sebastian Nebe

Marc Rupprecht

Lena Wörl

LAYOUT

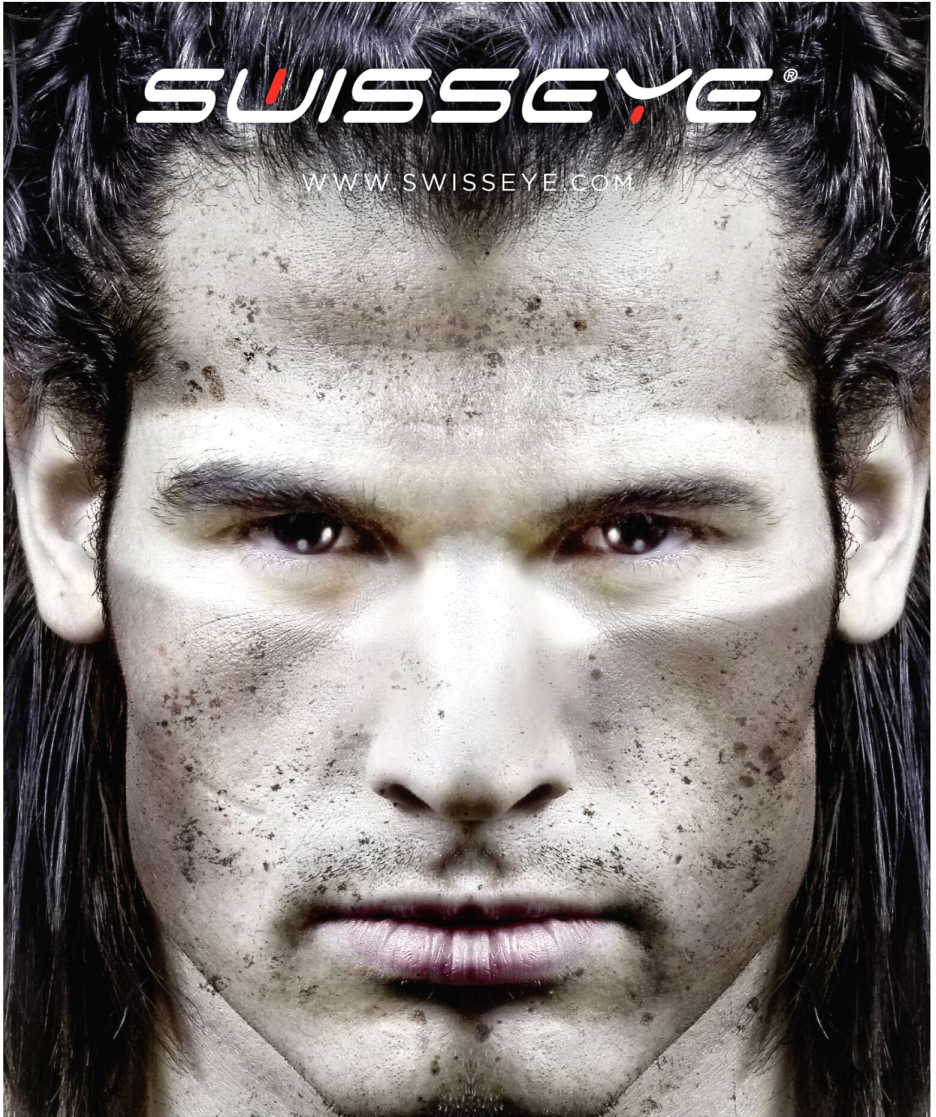
Lena Wörl

HOME PAGE www.tsv-feucht.de

FACEBOOK [TSV Feucht 04-Volleyball](#)

INSTAGRAM [tsv_feucht_volleyball](#)

Behalten Sie auch beim Sport den Durchblick!
Wir schaffen optimale Voraussetzungen mit
speziellen Sportbrillen oder Kontaktlinsen



Augen  ptik
Anderla

Hauptstraße 31
90537 Feucht
Fon: 09128-7898



Heimatliebe ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Wenn's um den Landkreis
Nürnberger Land geht, sind
wir mit dem Herzen dabei.

 Sparkasse
Nürnberg